



# Gemeindespiegel St. Egidien

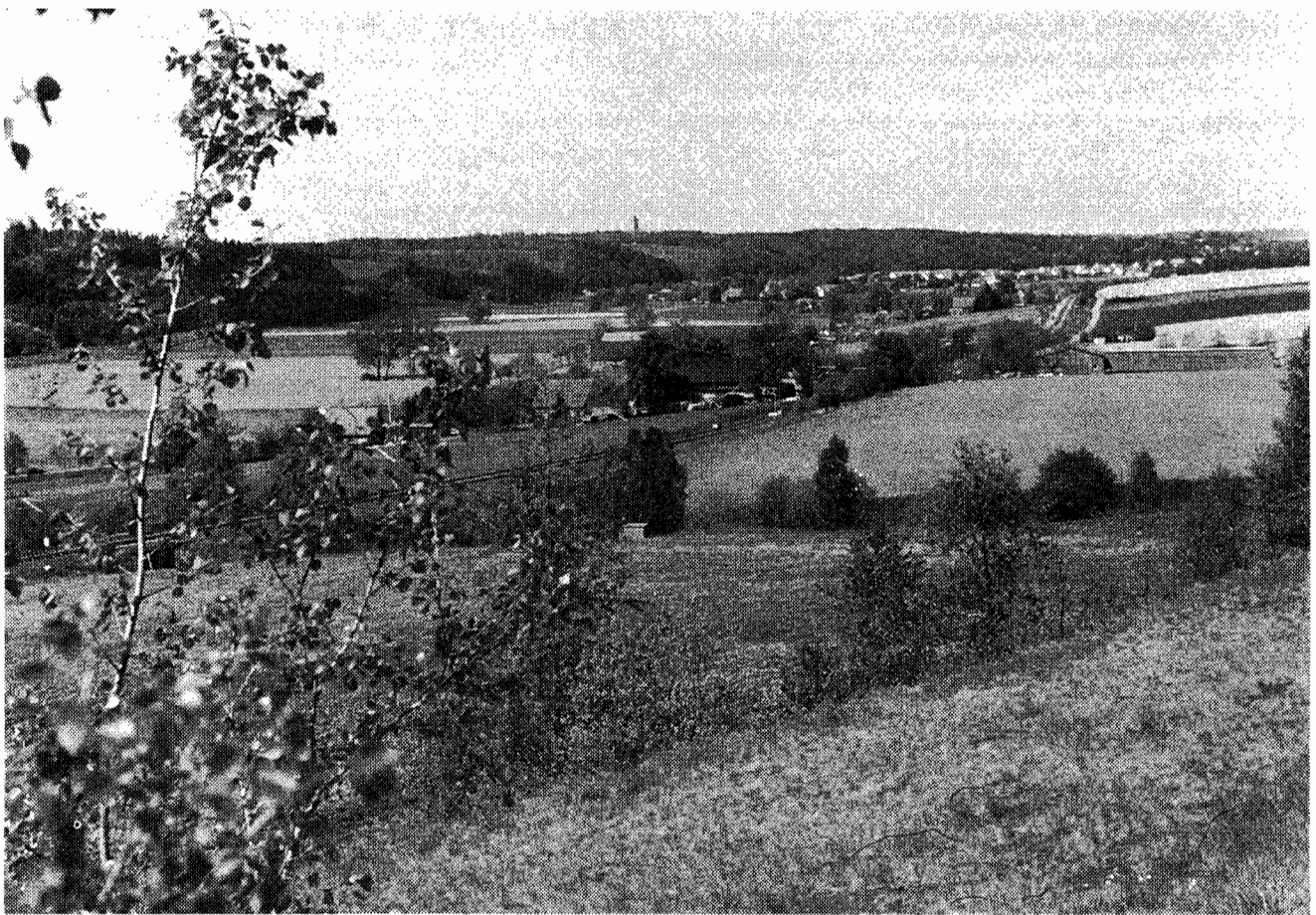


Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2001

Donnerstag, den 14. Juni 2001

Nummer 6



*Foto: C. Nitzsche*

***Bauernhof Kleindienst  
Lungwitzer Straße 4  
mit Blick auf Niederlungwitz***

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

Az.: 14-0513.26/99/06

#### Planfeststellung B 173 - Ortsumgehung Lichtenstein

Mit Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 25. 4. 2001 - Az.: 14.0513.26/99/06 - ist der Plan für den Bau der B 173 - Ortsumgehung Lichtenstein von NK 5241013 Stat. 1,450 bis NK 5241019 Stat. 1,500 gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes und § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden. Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

**vom 5. 7. 2001 bis 19. 7. 2001**

in der Stadtverwaltung Lichtenstein, SG Stadtplanungsamt, Zimmer 607, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, während der Dienststunden:

Montag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.15 Uhr	

in der Gemeindeverwaltung Bernsdorf, Sekretariat des Bürgermeisters, Hauptstraße 170, 09337 Bernsdorf, während der Dienststunden:

Montag	9.00 - 11.30 Uhr	
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr	

in der Gemeindeverwaltung St. Egidien, Bauamt, Zimmer 0.3, Glauchauer Straße 35, 09356 St. Egidien, während der Dienststunden:

Montag	7.00 - 11.30 Uhr	12.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 11.30 Uhr	12.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 11.30 Uhr	12.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 11.30 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 11.30 Uhr	

in der Gemeindeverwaltung Mülsen, OT Mülsen St. Niclas, Bauamt, Am Rathaus 1, 08132 Mülsen, während der Dienststunden:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht aus. Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Referat 14, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bundesverwaltungsgericht, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin (Postanschrift: Bundesverwaltungsgericht, Postfach 126060, 10593 Berlin) erhoben werden. Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen von Erklärungen und Beweismitteln zurückweisen. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit der Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 17 Abs. 6a Satz 1 FStrG i. V. m. § 5 Abs. 2 VWPIBeschlG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VWGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, gestellt werden.

Chemnitz, den 23. 5. 2001

gez. Wehner  
Regierungsvizepräsident



beglaubigt:

### Ordentliche Mitgliederversammlung der Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V.

Am 27. 4. 2001 führte die SSV St. Egidien ihre ordentliche Mitgliederversammlung durch. Der Vorstand legte Rechenschaft über die in der letzten Wahlperiode geleistete Arbeit ab. Auch in den vergangenen zwei Jahren konnte die Sport- und Spielvereinigung wieder auf gute Erfolge verweisen. So z. B. dokumentiert die auf 460 gestiegene Mitgliederzahl das Interesse und die Sportbegeisterung in unserem Ort. Die SSV St. Egidien bietet in ihren 10 Abteilungen Alt und Jung die Möglichkeit, sich sowohl aktiv als auch freizeitmäßig sportlich zu betätigen.

Als weitere Tagesordnungspunkte standen die Entlastung des alten Vorstandes und die Neuwahl für die Jahre 2001 und 2002 auf dem Programm. Folgende Sportfreunde/innen wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt:

Ines Fischer - Vorsitzende  
Stephan Werner - stellv. Vorsitzender

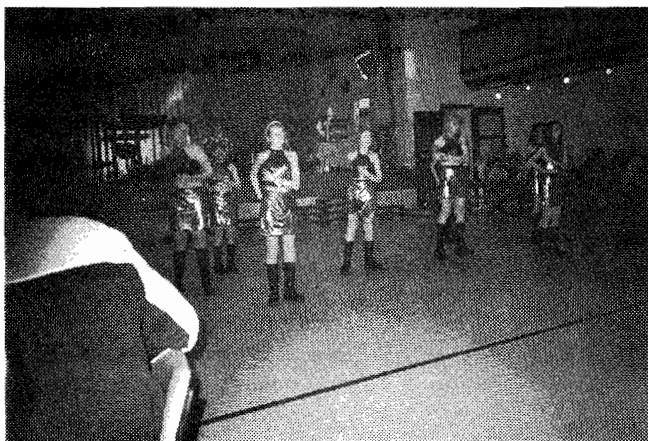
Uwe Schott	-	Kassenwart
Lothar Sonka	-	Sportwart
Heike Süssmilch	-	Jugendleiterin
Adelheid Winkler	-	Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
Marion Schreckenbach	-	Verantwortliche für Sportstätten

Als Gast konnte an diesem Abend Bürgermeister Matthias Keller begrüßt werden.

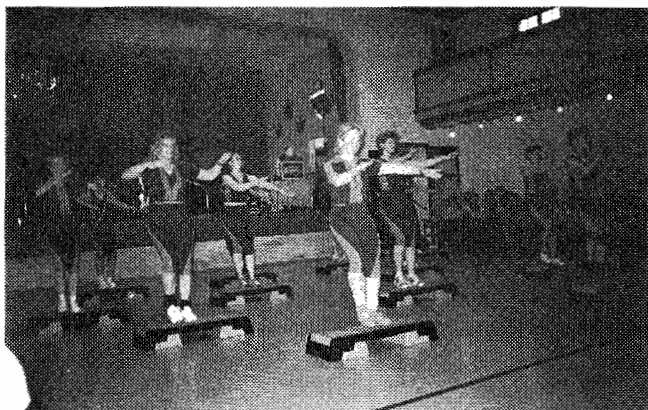
Vorstand SSV St. Egidien

## 2. Sportlerball der SSV St. Egidien

Am Sonnabend, dem 28. April 2001, fand der zweite Sportlerball der SSV St. Egidien in der Jahnturnhalle statt. Eine ausverkaufte Halle und durchweg gute Stimmung sorgten dafür, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wurde. In einem kleinen Programm zeigten die Mitglieder des Vereins Darbietungen aus ihren sportlichen Bereichen. So konnte man die Tanzeinlagen der "Tillinger Partygirls und Fetenkids" sowie der "Sweet Angels" bewundern. Große Begeisterung zeigt man auch bei den Vorführungen der Frauengymnastikgruppe und der Kunstradfahrer unter der Leitung von Christoph Hanisch. Mit Live-musik von RB II und Stimmungsmusik von "DJ Borstel" war ein ständig volles Tanzparkett garantiert.



"Tillinger Partygirls".



Frauengymnastikgruppe.

Der Vorstand der SSV St. Egidien bedankt sich bei allen, die bei der Organisation und Durchführung dieses zweiten Sportlerballes mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt dabei der Gemeindeverwaltung, dem Tillinger Faschingsclub, der Fleischerei Müller, dem Team des Bier- und Barausschanks sowie "DJ Borstel".

**Vorstand SSV St. Egidien**



Regierungspräsidium  
Chemnitz

## Vollzug des SächsKomZG

*Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes "Lungwitztal-Steegenwiesen" sowie Vereinbarung einer konstitutiven Verbandssatzung durch die bisherigen Verbandsmitglieder im Rahmen des Verfahrens einer Sicherheitsgründung*

**Antrag auf Genehmigung vom 5. Januar 2001, eingegangen im Regierungspräsidium Chemnitz am 21. März 2001**

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender, die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Lungwitztal-Steegenwiesen" hat in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2000 eine Neufassung der Verbandssatzung gleichzeitig als konstitutive Verbandssatzung im Rahmen des Verfahrens einer Sicherheitsgründung beschlossen. Mit Schreiben vom 5. Januar 2001 haben Sie um Genehmigung der Satzung gebeten. Auf diesen Antrag erlasse ich folgenden

### **Bescheid:**

1. Das Regierungspräsidium Chemnitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt gemäß § 61 in Verbindung mit § 26 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 398) die Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes "Lungwitztal-Steegenwiesen" (Beschluss der Verbandsversammlung vom 22. Dezember 2000).
2. Die Neufassung der Verbandssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Satzung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.
3. Das Regierungspräsidium Chemnitz genehmigt als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde gleichzeitig gemäß § 49 Abs. 1 SächsKomZG die Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes "Lungwitztal-Steegenwiesen" als die von allen bisherigen Verbandsmitgliedern gemäß § 48 SächsKomZG vereinbarte, konstitutive Verbandssatzung.
4. Die Neufassung der Verbandssatzung als konstitutive Verbandssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der neu gefassten Verbandssatzung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Noltze  
Regierungspräsident

*West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH*

## **Bekanntmachung**

**Der Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen informiert:**

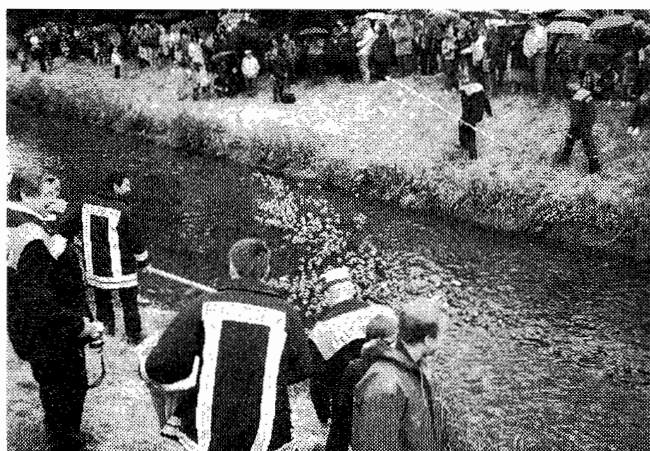
Die West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH beauftragte das Vermessungsbüro GeoVogt mit der Erstellung einer topografischen Karte für das Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes "Lungwitztal-

Stegenwiesen". Hierbei führt das beauftragte Vermessungsbüro GeoVogt Kontrollmessungen im Rahmen eines Feldvergleichs von wichtigen topografischen Elementen wie Gebäudekanten, Rückmessung von Dachüberständen, Schachtdeckeln etc. durch, bei denen ein Betreten der Grundstücke erforderlich werden kann. Der Zeitraum für die bevorstehenden Vermessungsarbeiten umfasst die 16. bis 52. Kalenderwoche des Jahres 2001.

*Geschäftsführung*

## Das war die "Tillinger Hundsmesse" 2001

Mit Frohsinn wurde in St. Egidien wieder über das Pfingstweekenende gefeiert. Neben den Schaustellerbetrieben und den vielfältigen Programmen im Bierzelt sowie den sportlichen Aktivitäten bereicherten in diesem Jahr zwei neue Elemente die Hundsmesse: Der Bauernmarkt am Pfingstsonnabend sowie das "Entenrennen" der "Freien Presse" gaben dem obligatorischen Rahmen ein erweitertes Bild.



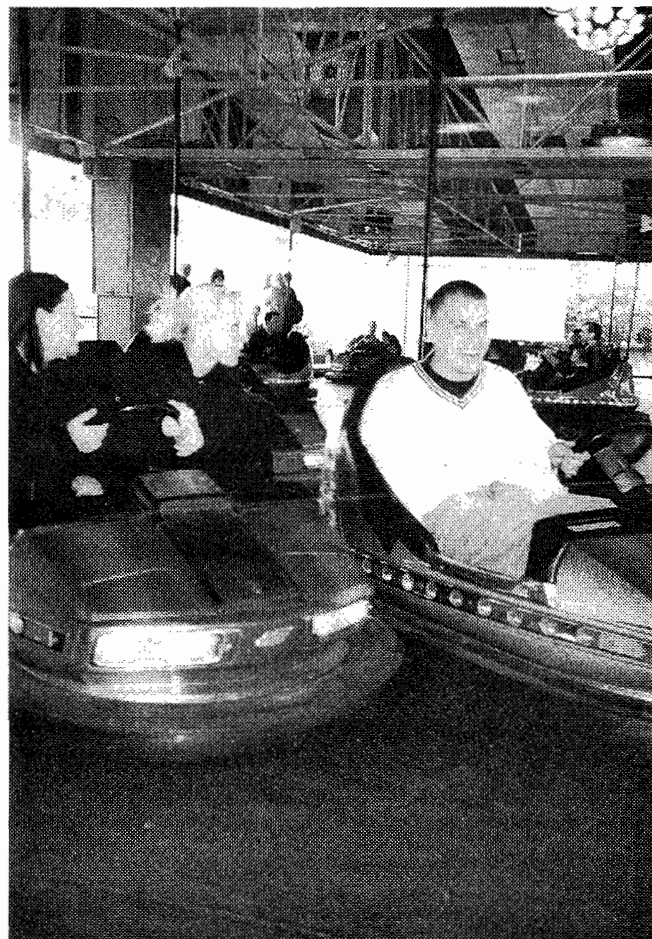
*Das "Entenrennen" geht los ...*



*Frohsinn im Bierzelt.*



*Ein Blick zum Kinderkarussell.*



*Autoscoter-Fahren ist der Renner für die Jugendlichen.*



*Die Faustballer nach dem Spiel.*

Trotz des teilweise ungemütlichen Wetters besuchten die Tillinger und die Einwohner der Region rege ihr Heimatfest. Ein besonderer Dank sei in diesem Jahr wieder den Sponsoren gegeben. So war es wieder möglich, dass alle Kulturprogramme gratis der Bevölkerung angeboten werden konnten. (PS. Ich glaube, da schmeckt das Bier im Festzelt besonders gut ...). In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren:

- MBM Maschinen- und Metallbau GmbH und Co.KG St. Egidien
- Kleizer Bauunternehmen GmbH St. Egidien
- Helot Heiz- und Austrocknungsgeräte GmbH St. Egidien
- Fa. Franke Telefon- und Elektroanlagen Lichtenstein
- Speiseproduktion Fritzsche GmbH Limbach-Oberfrohna
- Rewa-Bauplanung GmbH Lichtenstein
- Haarstudio "Kreativ" A. Jänig und S. Schaller GbR St. Egidien
- Motor Lichtenstein GmbH Lichtenstein
- Fa. Steffen Böhme, Heizung und Sanitär, Mühlau

- Arztpraxis Dr. Löffler St. Egidien
- Döst Projekt GmbH Gersdorf
- Andreas Reinhold, Schul- und Lehrmittel St. Egidien
- Sparkasse Chemnitz, Chemnitz
- Deutsche Heraklith GmbH St. Egidien
- Zahnärztin M. Albrecht St. Egidien
- Metallbau F. Maryska St. Egidien
- Sanitär Installation und Dachdecker GmbH Lichtenstein
- Malermeister A. Spannrebs Lobsdorf
- Glückauf Brauerei GmbH Gersdorf
- Gebäude-Service Dostmann Limbach-Oberfrohna
- AWA Abfallwirtschaft Altvater Wolkenburg
- Fußbodengestaltung André Schatz

Neubert, Hauptamt

## Kinder- und Dorffest 2001 in Kuhschnappel

Auch in diesem Jahr wollen wir unser Kinder- und Dorffest feiern. Auch dieses Jahr finanziert sich das Fest fast ausschließlich über Sponsoren und die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer. Bei allen möchten wir uns sehr herzlich im Voraus bedanken. Das Fest beginnt am

**Freitag, dem 22. Juni 2001, um 19.00 Uhr,**

mit den Böllerschüssen des Schützenvereins St. Egidien e. V., der Ansprache des Bürgermeisters Herrn Keller sowie dem Anstich des Freibierfassens. Danach kann mit dem Preiskegeln für Jung und Alt begonnen werden, und "Rolly's Disco" wird wie jedes Jahr für die Jugend und die Junggebliebenen Disco- und Tanzmusik machen. Am 23. 6., Samstag, beginnen das Freundschaftsfußballturnier, Preiskegeln und das Kistenstapeln.

Ab 14.00 Uhr haben wir für die Kinder den Regenbogenbus "Truckino" mit einem vielseitigen Angebot. Außerdem noch Kinderschminken, Hüpfburg und Ponyfahrten. Je nachdem, wie viele Fußballmannschaften spielen, wird die Siegerehrung zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr sein. Der Musikverein Lichtenstein/Sa. e. V. spielt für unsere älteren Bürger von 15.30 bis 17.30 Uhr zum Konzert auf. So ca. 18.30 Uhr wird der gemischte Chor des CCC uns mit seinen Darbietungen überraschen und zu späterer Stunde noch das Mädchenballett des CCC. Zum Tanz in den Sonntag spielen dieses Jahr noch einmal die "Weltenbummler".

Am Sonntag, 24. 6. 2001, klingt das Fest mit einem Skatturnier, Beginn 10.00 Uhr, Anmeldungen im Festzelt, aus. Für Speisen und Getränke ist im Festzelt gesorgt, und am Sonnabend gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee von den Frauen der Volkssolidarität.

Festkomitee

## BERICHTIGUNG

Im Amtsblatt des Monats Mai, Ausgabe Nr. 5 vom 10. 5. 2001, unterlief uns auf Seite 6 im Artikel "Bekanntmachung der Beschlüsse des Ortschaftsrates Kuhschnappel ..." ein bedauerlicher Fehler. Im Punkt 2., Satz 3, muss es richtig heißen: **"Die Durchführung obliegt dem Gemeindevorstand der Gemeinde St. Egidien."**

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.  
Der Verlag

## Informationen

### Entsorgungstermine

#### St. Egidien

15. 6. und 13. 7. 2001      Papier/Pappe (bitte nur gebündelt bereitstellen)

#### OT Kuhschnappel + OT Lobsdorf

27. 6. 2001      Papier/Pappe (bitte nur gebündelt bereitstellen)

#### Gelbe Tonne St. Egidien + OT Kuhschnappel

2. 7. 2001

#### Gelbe Tonne OT Lobsdorf

20. 6. 2001

#### Mülltonne St. Egidien, OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf

15. 6., 28. 6. und 12. 7. 2001

#### Biotonne St. Egidien + OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf

13. 6. und 27. 6. 2001      Abholung durch Altvater (aber nur für die Nutzer, welche einen Vertrag persönlich mit Altvater abgeschlossen haben)

21. 6. und 5. 7. 2001      Abholung durch LRA Chemnitzer Land (aber nur für Nutzer, welche einen Vertrag mit dem LRA persönlich abgeschlossen haben)

### Tourenplan für die Problemmüllsammlung

Am **20. 6. 2001** findet die "Frühjahrssammlung" von schadstoffhaltigen Abfällen wie folgt statt:

St. Egidien	OT Lobsdorf	Dorfplatz
		10.00 - 11.30 Uhr
	OT Kuhschnappel	Trafohaus
		11.45 - 13.15 Uhr
	St. Egidien	St. Egidien, Lungwitzer Straße, Nähe Ffw
		13.45 - 15.15 Uhr
	St. Egidien	Lindenplatz
		15.30 - 17.00 Uhr

### Annahme von Elektronikschrott

Die Elektronikschrott-Recycling e. V. Limbach-Oberfrohna fährt gleichzeitig mit dem Schadstoffmobil des Landkreises Chemnitzer Land lt. Tourenplan und nimmt alte Hausgeräte (Fernseher, Kühlschrank, E-Herd, Waschmaschine, Radio usw.) gegen entsprechendes Entgelt zur fachgerechten Entsorgung an.

- Fernsehgerät	17,00 DM/Stück
- Kühlschrank	30,00 DM/Stück
- Waschmaschine	10,00 DM/Stück



## Gästewohnung

Sie erwarten Besuch und haben keine Ahnung, wohin mit Ihren Lieben? Wir haben eine Lösung: Eine Gästewohnung in St. Egidien, August-Bebel-Straße 2, mit:

5 Schlafplätzen (zuzüglich 1 Aufbettung)  
Bettwäsche ist selbst bereit zu stellen.

Kosten: 20,00 DM/Person/Nacht

Vermittlung über: Wohnungswirtschaft St. Egidien  
August-Bebel-Straße 21  
Tel. 037204/85767

## Unterschriftsbogen zum Volksantrag "Zukunft braucht Schule"

Gegenwärtig läuft eine Unterschriftenaktion in Vorbereitung zu einem Volksantrag zur Einbringung eines Gesetzentwurfes in den Sächsischen Landtag.

Nähere Informationen dazu und die Auslage der Unterschriftsbögen sind in der Gemeindeverwaltung St. Egidien im Hauptamt und im Sekretariat zu den allgemeinen Öffnungszeiten einzusehen.

## Heimatmuseum

Unser Heimatmuseum ist wieder am  
Samstag, dem 7. Juli, und  
Sonntag, dem 8. Juli 2001,  
jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Immer wieder können neue Exponate besichtigt werden. So konnten wir eine handbetriebene Wäschemangel mit drei Holzrollen ankaufen, die um 1900 im Haushalt Verwendung fand. Interessant ist auch ein geschmackvolles Kopfteil eines großen Kachelofens aus dem 19. Jahrhundert. Es ist ein Geschenk von Besuchern aus Rödlitz.



*Museumsleiter G. Keller am Harmonium bei einer klangvollen Musikprobe für musikalisch interessierte Besucher.*

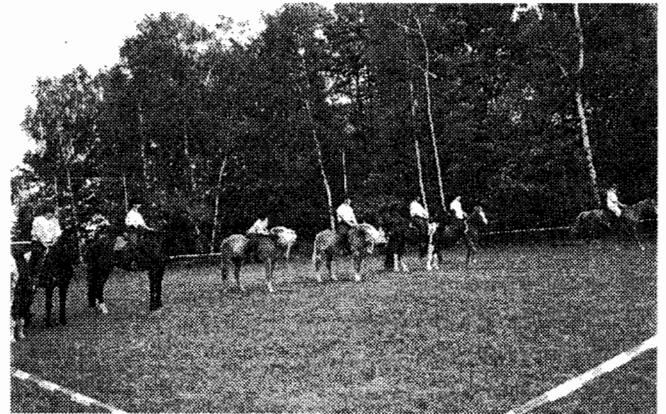
Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch bei den Einwohnern von St. Egidien, die uns in den letzten Monaten mit einem alten, historischen Gegenstand zur Aufbewahrung im Museumsbereich beschenkt haben.

Museumsleitung

## 9. Lobsdorfer Sport- und Dorffest

Am 18. und 19. Mai fand unser diesjähriges Sport- und Dorffest nun schon zum 9. Mal statt. Der Freitagabend stand diesmal ganz im Zeichen von Live-Musik. Zu hören war die Band "Former NB" aus Glauchau mit eigener Musik.

Im Mittelpunkt des Sonntags stand die 2. Gaudiolympiade. Sieben Mannschaften aus den umliegenden Dörfern kämpften um den Wanderpokal. In fünf verschiedenen Disziplinen wurde zur Unterhaltung der Zuschauer um den Sieg gerungen. So galt es, Nägel in einen Baumstamm zu schlagen, beim Stelzenlauf sein Können unter Beweis zu stellen, einen mit Wasser gefüllten Stiefel möglichst weit zu werfen und mit einer Sackkarre Wasser durch einen Parcours zu transportieren. Aber die wohl schwerste Disziplin, und das im wahrsten Sinne des Wortes, war das Traktorziehen. Trotz Höchstesatz aller Teilnehmer stand aber doch der Spaß im Vordergrund, allen voran die Kuhschnappler in ihren schrillen Outfits. Als "Olympiasieger" durfte sich dieses Jahr die gastgebende Mannschaft vor dem Kuhschnappler Jugendclub und den Lok-Fußballern aus Niederlungwitz feiern lassen. Aber nicht nur die Gaudiolympiade war ein Augenschmaus.



*Der Lobsdorfer Reitverein bei seinen Darbietungen.*



Wie schon in den vergangenen Jahren zeigte der Lobsdorfer Reitverein eine unterhaltsame Vorführung. Während des gesamten Nachmittags wurde für Jung und Alt etwas geboten. So konnten sich die Kinder beim Kinderpreisekeln oder im Regenbogenhaus mit den Bastelzwerge vernügen. Für die ältere Generation der Besucher, aber auch die Jüngeren, spielte die Blaskapelle der FFw St. Egidien. Bei ihren Klängen schmeck-

te der Kaffee und Kuchen gleich doppelt so gut. Danach kam der lang ersehnte Auftritt unserer Jüngsten vom Kindergarten "Zwergenstube". Sie hatten ein tolles Programm vorbereitet und begeisterten damit das gesamte Festzelt.

Die Tombola sowie das Preiskegeln war für jeden ein Muss an diesem Tag. Denn wer wollte nicht einmal einen tollen Gewinn einheimsen oder beim Kegeln alle Neune abräumen? Der Abend war wie immer ein Highfidelity für sich. "Happy Max" heizte der Festzeltmenge ein und brachte die Stimmung zum Kochen. Die Tillinger Partygirls und die Aerobicgruppe des Lobsdorfer Sportvereins erhielten für ihre Darbietungen viel Beifall und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, welches seine Steigerung in der Aufführung einer Schlangenshow durch die Gruppe "Adamas" noch erfuhr. Denn wer kann von sich schon behaupten, mit mehreren Riesenschlangen in einem Zelt gewesen zu sein. Für die ganz Mutigen bot sich an diesem Abend noch die einmalige Chance, eine Riesenboa anzufassen oder sich gar um den Hals zu legen.



Zu vorgertückter Stunde standen die Gewinner des Preiskegeln im Rampenlicht. Bis weit in die Nacht hinein wurde dann bei fröhlicher Stimmung getanzt und gefeiert. Die Organisatoren des diesjährigen Sport- und Dorffestes möchten sich hiermit bei allen Beteiligten für die aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes bedanken. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die mit Geld- und Sachleistungen einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen geleistet hatten. Vielen Dank!

Die Organisatoren



## Zwei Fotos mit Erinnerungswert

Wer unseren Ort genau kennt, wird feststellen, dass sich vieles verändert hat. Diese Aufnahmen zwischen Lungwitzer und Glauchauer Straße stellen prägnante Ortsmotive dar. Zwischen beiden Straßen fließt friedlich der Lungwitzbach nunmehr mit sauberem Wasser.



Das modernisierte Rathaus unserer Gemeinde.



Blick zur Kirche "Unserer lieben Frauen".

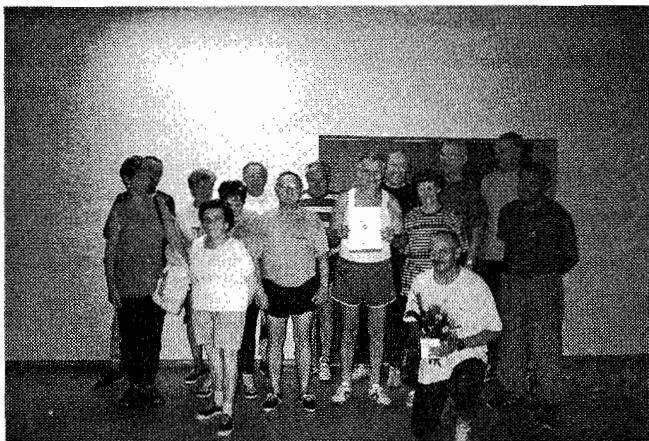
Das vor Jahren modernisierte Rathaus präsentiert sich im Mittelpunkt des Ortes. Seit 1991 nimmt Bürgermeister Herr Matthias Keller mit seinen Gemeinderäten und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung zum Wohl der Bürger verantwortungsvoll seine Aufgaben wahr. Dem gegenüber steht die Kirche "Unserer lieben Frauen" und der Friedhof, beides ein Anlaufpunkt unserer Einwohner.

Text und Fotos: H. Tauber

## Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V.

Ehrung für verdienstvollen Übungsleiter  
der SSV St. Egidien

*Mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen  
in "Bronze"  
wurde der Sportfreund Heinz-Jürgen Müller  
ausgezeichnet.*



Heinz Jürgen Müller (vorn kniend) mit seiner Übungsgruppe.

Seit vielen Jahren betreut er die Rehabilitations-Sportgruppe des SSV St. Egidien und ist zudem noch Mitglied der Kassenprüfungskommission des Vereins. Neben der zuverlässigen Durchführung der Übungsstunden investierte Heinz-Jürgen Müller viel Freizeit in Weiterbildungsmaßnahmen und erwarb dabei Sonderlizenzen für den Herz- und Gesundheitssport.



Dies war die Grundlage dafür, dass diese Sportgruppe als eine der ersten in Sachsen mit dem **Qualitätssiegel "Sport und Gesundheit"** ausgezeichnet werden konnte.

Ines Fischer, Vorsitzende

## Abteilung Fußball

Wie im letzten "Gemeindespiegel" angekündigt, führte die Abteilung Fußball am Samstag, dem 12.5.2001, ihre diesjährige Abteilungsversammlung durch. Eingeladen waren alle Mitglieder, Sponsoren, Fans, Freunde und Interessenten des Tillinger Fußballs. Trotz der Bedeutung dieser Veranstaltung ist es schon verwunderlich, warum dieser so eine geringe Resonanz widerfuhr!

Pünktlich 14.00 Uhr wurde die Versammlung durch den Versammlungsleiter, Michael Fiedler, eröffnet und die Tagesordnung festgestellt. Es folgten der Rechenschaftsbericht sowie der Kassenbericht des Abteilungsleiters Heinz Brodhun. In der anschließenden regen Diskussion ging es u. a. um:

- die kontinuierliche Nachwuchsförderung und -erhaltung,
- die Besetzung des Trainerpostens in der I. Mannschaft, das Problem "Schiedsrichter",
- die weitere Gewinnung von Sponsoren,
- die Senkung der Energie- und Wasserkosten,
- die effektive Nutzung beider Sportplätze.

Als weiterer Tagesordnungspunkt folgte die Neuwahl der Abteilungsleitung, die wir hier nun einmal kurz namentlich mit Verantwortungsbereiche vorstellen wollen:

Heiko Zenner	- Abteilungsleiter
Thomas Fiedler	- Jugendarbeit
Heinz Brodhun	- Finanzen
Olaf Kleindienst	- Betreuung der Sportstätten
Mario Schreckenbach	- Sponsorenbetreuung und Neugewinnung
Detlef Fischer	- Öffentlichkeitsarbeit
Peter Unger	- Platzkassierung/Plakate

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei unserem langjährigen Vorsitzenden Heinz Brodhun für seine aufopferungsvolle und unermüdliche Arbeit bedanken und möchten gleichzeitig dem neugewählten Vorsitzenden Heiko Zenner gutes Gelingen für die Bewältigung seiner bevorstehenden Aufgaben wünschen.

Es wurden viele Probleme angesprochen, die sicherlich nicht alle sofort gelöst werden können. Jeder kann und sollte an deren Lösung beitragen und mitwirken. Natürlich sind wir auch über jeden Rat und Hinweis dankbar. Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren für ihre bisherige Unterstützung. Natürlich hoffen wir auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde kann und muss in Zukunft verbessert werden! Sowohl die Abteilung Fußball als auch die Gemeinde sind hier gefragt. Eine erste Zusammenkunft fand bereits am 22. 5. 2001 statt, wo erste Schritte besprochen wurden. Und nun noch ein Wort in eigener Sache:

Wir suchen dringend Schiedsrichter aller Altersklassen, insbesondere Nachwuchsschiedsrichter. Wer Interesse an der Schiedsrichtertätigkeit hat und nähere Informationen wünscht, kann sich jederzeit an die Abteilungsleitung Fußball der SSV St. Egidien e. V. wenden. Sponsoren und Werbepartner unterstützen den Tillinger Fußball. Wir bitten alle bei ihren geschäftlichen Betätigungen, diese bevorzugt zu berücksichtigen

SSV St. Egidien e. V., Abteilung Fußball

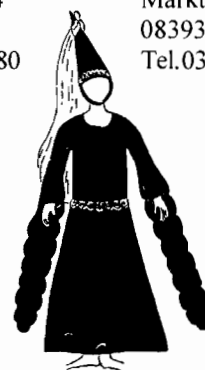
## Haben Sie

*historische Festumzüge, Stadtfeste, Ernte- oder andere Heimatfeste, Laienspielaufführungen oder Faschingspartys*

geplant? Die Stadt Meerane ist Ihnen gern behilflich, aus einem FUNDUS mit ca. 400 Kostümen und 100 Requisiten von der Steinzeit bis zur Gegenwart das Passende zu finden. Ein ausführlicher illustrierter Kostümekatalog liegt für Sie bereit. Unser Kostümfundus entstand 1999 aus Anlass der 825-Jahr-Feier der Stadt Meerane.

Kontakte: Kostümfundus  
Röbbeckestr. 14  
08393 Meerane  
Tel. 03764/796180

Heimtmuseum  
Markt 3  
08393 Meerane  
Tel. 03764/2027





## Zum 90. Geburtstag!



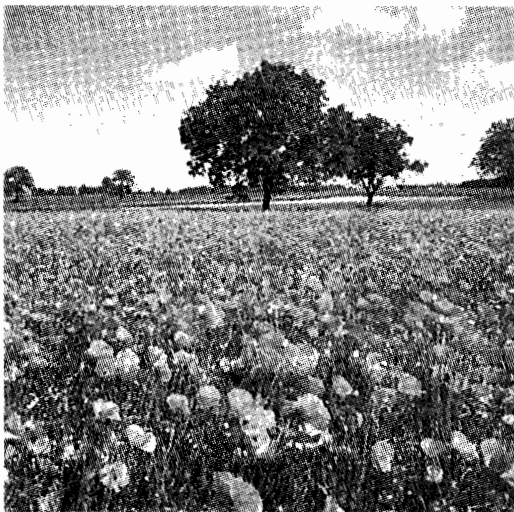
Frau Elly Zenner feierte am 22. April 2001 ihren 90. Geburtstag in ihrem jetzigen Wohnsitz Lungwitzer Straße 50.

Viele Gratulanten kamen und freuten sich mit ihr über ihren relativ guten Gesundheitszustand. Ihre Eltern wohnten im gleichen Wohnhaus. Der Vater, Richard Hartig, war ein bekannter Schneidermeister unseres Ortes. So blieb es nicht aus, dass auch Elly viele Jahre als Zuschneiderin bei der Firma Albert Rabe, Strickwarenfabrik St. Egidien, tätig sein konnte. Mit ihrem Ehemann Martin Zenner ging sie sehr gern in den Kleingarten, der sich bis 1955 noch am rechten Bachufer längs der Lungwitzer Straße ganz in der Nähe befand. Danach übernahmen sie eine Parzelle in der Kleingartenanlage "Berg und Tal". 30 Jahre lang war dort für Zenners das zweite Zuhause. Seit dem Tod ihres Ehemannes 1985 lebt Elly Zenner allein. Ihr einziger Sohn, Frank, kommt gern mit seiner Familie zu Besuch und kümmert sich um die Mutter. Sehr gern geht die 90-jährige Elly Zenner noch in den Seniorenkreis der Kirchgemeinde.

Wir wünschen für die nächsten Jahre auch weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Gottfried Keller

*Das wünsch' ich Dir ...*



*... dass Dein Leben  
wie ein schöner Sommertag ist.*

## Wir gratulieren

unseren älteren Mitbürgern und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!



### St. Egidien

Herrn Harry Klein	am 16. 6. zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Bräutigam	am 16. 6. zum 71. Geburtstag
Frau Margarete Scharf	am 17. 6. zum 72. Geburtstag
Frau Sonja Hahne	am 17. 6. zum 70. Geburtstag
Frau Else Gutsche	am 18. 6. zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Sieber	am 21. 6. zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Richter	am 21. 6. zum 77. Geburtstag
Frau Johanna Thost	am 22. 6. zum 92. Geburtstag
Frau Ingeburg Matthes	am 26. 6. zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Müller	am 27. 6. zum 82. Geburtstag
Frau Edith Wienhold	am 27. 6. zum 80. Geburtstag
Frau Marga Steinmetz	am 28. 6. zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Dietrich	am 29. 6. zum 82. Geburtstag
Frau Brunhilde Luck	am 29. 6. zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Schlotte	am 1. 7. zum 80. Geburtstag
Frau Magdalena Müller	am 2. 7. zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Pöker	am 2. 7. zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Barz	am 2. 7. zum 77. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Merther	am 5. 7. zum 74. Geburtstag
Frau Christa Pliska	am 6. 7. zum 74. Geburtstag
Frau Johanna Illing	am 7. 7. zum 79. Geburtstag
Herrn Gottfried Keller	am 7. 7. zum 75. Geburtstag
Frau Marie Mannfeld	am 8. 7. zum 92. Geburtstag
Frau Marga Bradler	am 8. 7. zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Heidel	am 13. 7. zum 70. Geburtstag

### OT Kuhschnappel

Frau Anna Spieß	am 20. 6. zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Reinhold	am 22. 6. zum 72. Geburtstag
Herrn Johannes Gaudes	am 28. 6. zum 80. Geburtstag
Herrn Hellmut Rabe	am 28. 6. zum 76. Geburtstag

### OT Lobsdorf

Herrn Siegfried Wilhelm	am 27. 6. zum 72. Geburtstag
Frau Elsa Schulze	am 30. 6. zum 82. Geburtstag
Frau Anni Bretschneider	am 1. 7. zum 72. Geburtstag
Frau Irene Vogel	am 12. 7. zum 73. Geburtstag



## Historisches

### Reibereien zwischen den Amerikanern und den Russen zum Kriegsende

Durch die Rum-Affäre in der Brauerei Mehlhorn waren die Zwangsarbeiter polnischer Herkunft Ende April 1945 dreist und aufdringlich geworden. Die Bevölkerung von St. Egidien konnte dagegen nichts tun. Dienststellen der Polizei waren

noch nicht wieder schlagkräftig genug, den Plünderungen im Zeitraum der politischen Neuordnung wirksam entgegen zu treten. So geschah es, dass die Polen im Ort randalierten und durch die gewonnene Freiheit machten, was sie wollten. Der reichlich genossene Alkohol verschaffte ihnen den dazu erforderlichen Mut noch obendrein. Untereinander kam es auch zu Raufereien. Ein Pole lag zum Beispiel mit einer Platzwunde am Kopf blutüberströmt vor der Schlagbrücke der Reimann-Schmiede, heute Maryska-Schmiede. Ein Landsmann hatte ihm eine leere Flasche am Kopf zerschlagen, um zu einer vollen Schnapsflasche zu kommen. Ein anderer lag mehrere Stunden im Rausch auf der Milchrampe des Bauern Max Schneider, gegenüber dem Rathaus. Vorübergehende meinten, er sei schon tot. Das Schuhwarengeschäft Richard Wagner, Haus Nr. 190, wurde regelrecht geplündert. Die sorgfältig gestapelten Schuhkartons lagen geöffnet im Laden. Jeder wühlte darin herum und nahm, was dann endlich passte. Die Geschäftsleute Wagner waren machtlos. Auch das Bekleidungsgeschäft Curt Berger, Haus Nr. 207c, heute Christa Schubert, wurde gestürmt. Die Ausländer halfen sich selbst. Im Friseurladen von Gustav Fröhlich, heute Stefan Kießling, Lungwitzer Straße 97, erschien ein Pole zum Haarschneiden. Der Friseurmeister und die wartenden Kunden bemerkten den angetrunkenen Zustand, so dass, er sofort bedient wurde. Nach der Bezahlung wurde gar nicht erst gefragt, denn es war kein Einzelfall. Lieber die Leute so schnell wie möglich wieder aus dem Laden zu haben, bevor sie die Spiegel zerschlagen. So jedenfalls war die Meinung von G. Fröhlich im Gespräch mit seinen verängstigten Kunden anschließend.

Durch diese Ereignisse in vielfältiger Weise entschied der oberste Offizier für unseren Ort, dass alle Polen den Russen übergeben werden sollen. Er hatte damals sein Quartier in der Ihle-Villa, Haus Nr. 75b, heute Bahnhofstraße 10 = Kindergarten. Für diesen Transport wurden drei Lkws der amerikanischen Truppe und ein Lkw vom Fuhrunternehmer Alfred Brua aus St. Egidien bereit gestellt. Die Übergabe erfolgte bei Chemnitz. Doch die Russen nahmen den Amis nicht nur die außer Kontrolle geratenen Polen, sondern auch die Fahrzeuge, Waffen und sonstigen Gegenstände des Begleitpersonals ab. Der besorgte Captain in St. Egidien wunderte sich schon, weshalb die Transportkolonne noch nicht zur erwarteten Zeit zurück war! Wie die Amerikaner mit den Russen klar gekommen sind, ist nicht bekannt geworden. Alfred Brua bekam aber als Ersatz einen Lastkraftwagen aus deutschen Wehrmachtbeständen zurück. St. Egidien jedenfalls hatte von da an Ruhe im Ort. Die vielfachen Plünderungen, Fahrraddiebstähle und Aufdringlichkeiten bei den Bauern hatten ein Ende. Die unsichere Zeit voller Ereignisse zum Kriegsende des II. Weltkrieges dauerte so reichlich eine Woche, vielleicht bis zum 25. April 1945.

Gottfried Keller

## Rätsel

### Auflösung Monat Mai 2001

#### Magisches Quadrat

1. Raub; 2. Alle; 3. Ulme; 4. Beet

#### Der Mückenstich

Mutter und Töchterchen stehen vor einem Spiegel.

## Magisches Quadrat

1	2	3	4	5	6
2					
3					
4					
5					
6					

1. Karpfenfisch,
2. Schaltelement,
3. deutscher Schauspieler, † 1960,
4. chemische Flüssigkeit,
5. helles Geräusch,
6. hoch konzentrierte Lösung

## Bücherecke

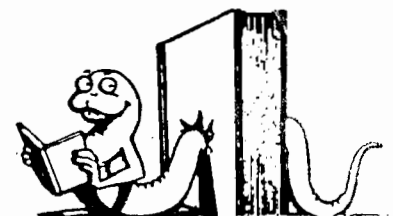
### *Patricia Shaw - "Tal der Träume"*

Aufständische Aborigines und Siedler liefern sich um das Jahr 1900 im australischen Outback einen Kampf auf Leben und Tod. In diese Auseinandersetzung werden auch die Familien der Großgrundbesitzer Hamilton und Oatley hineingezogen. Zack Hamiltons Tochter Lucy und Myles, der Sohn William Oatleys, sind seit ihrer Kindheit ein unzertrennliches Paar. Doch als sich Myles' Vater nach dem Tod der Mutter in Selbstmitleid vergräbt, zieht es den jungen Mann in die Welt hinaus. Nach seiner Rückkehr verfällt Myles jedoch leidenschaftlich der schönen Harriet, doch sie ist bereits gebunden - ihr Bräutigam ist kein anderer als Myles' Vater ...

### *E. I. Swann - "Nachts, wenn der Garten blüht"*

In den beiden nebeneinander liegenden Gärten, die die Autorin mit Worten nachzeichnet, spielt sich eine bittersüße Liebesgeschichte ab. Der renommierte Gartenarchitekt Tristan Mallorey, der für verwöhnte Auftraggeber einen Garten schaffen soll, entdeckt durch ein Loch in der Mauer zum Nachbargrundstück Maggie Welles. Eine reife, beeindruckende Frau, die an den Rollstuhl gefesselt ist.

Um sie kennen zu lernen, beginnt er heimlich, in der Nacht ihren Garten wieder herzurichten. Immer nachts, wenn der Garten blüht, blüht auch die Liebe zwischen Tristan und Maggie. Daran können auch der Neid und die Missgunst ihrer Kinder nichts ändern. Ein Märchen für Erwachsene ...





## Weder Vampir noch Unglücksbringer

Im Mittelalter glaubten die Menschen, Fledermäuse stünden mit dem Teufel im Bunde, da sie sich auch in stockdunkler Nacht noch orientieren können. Die abendländische Kultur schrieb ihnen sogar magische Kräfte zu, und heute noch geistert Graf Dracula als blutsaugender Vampir gelegentlich nachts via Bildschirm durch unsere Wohnzimmer. Solche Vorurteile treffen auf Fledermäuse jedoch nicht zu – im Gegenteil!



## Auf der ganzen Welt zu Hause

Auch wenn der Name anderes vermuten läßt, Fledermäuse sind keine fliegenden Mäuse; mit den namensverwandten Nagetieren haben sie wenig gemeinsam. Ihre wissenschaftliche Bezeichnung *chiroptera* (Handflieger), beschreibt sie treffender, denn durch die Umbildung ihrer Vorderextremitäten zum Flugorgan sind alle Fledermäuse, als einzige aus der Gruppe der Säugetiere, in der Lage, aktiv zu fliegen. Mit weltweit etwa 900 verschiedenen Fledertierarten, die hauptsächlich in tropischen und subtropischen Regionen leben, bilden sie zahlenmäßig die zweitgrößte Gruppe innerhalb der Säugetiere. Immerhin 22 Arten konnten bislang auch in Deutschland nachgewiesen werden.

Über die Größe von Fledermäusen gibt es oft abenteuerliche Vorstellungen: Die Körperlänge unserer größten Fledermaus, des *Abendseglers*, mißt nur etwa acht Zentimeter, seine Spannweite entspricht der einer Amsel und sein Körpergewicht beträgt etwa 25 g. Im Vergleich dazu bringt eine ausgewachsene *Zwergfledermaus* nur fünf Gramm auf die Waage und ist damit eines der kleinsten Säugetiere Deutschlands.

## Bedrohte Nützlinge

Als Insektenvertilger übernehmen sie, gemeinsam mit Vögeln und Spinnen, die wichtige Funktion *biologischer Schädlingsbekämpfer*, wobei sie gerade solche Insekten

erbeuten, die tagaktive Vögel nicht fangen. Sie sind dabei jedoch auf ein vielfältiges und reichhaltiges Insektenangebot angewiesen. Bereits seit 1936 sind Fledermäuse in Deutschland gesetzlich geschützt. Dennoch sind alle bei uns lebenden Arten vom Aussterben bedroht und mußten in die „Rote Liste der gefährdeten Tierarten“ aufgenommen werden.

### Wie Sie helfen können

- Tragen Sie entsprechend Ihren Möglichkeiten dazu bei, die Artenvielfalt in unserer Landschaft mit Hecken, natürlichen Gewässern und alten Bäumen zu erhalten.
- Vermeiden Sie es, Insektenvertilgungs- und Holzschutzmittel einzusetzen, da Sie den Fledermäusen sonst nicht nur die Nahrungsgrundlage nehmen, sondern sie auch vergiften.
- Verzichten Sie bei Umbau und Renovierung darauf, Fledermäusen den Zugang zu Keller, Dachstuhl, hinter Wandverkleidungen oder unter Firstziegel zu „verbauen“.
- In Gegenden, in denen zu wenig natürliche Baumhöhlen vorhanden sind, ist es sinnvoll, Fledermauskästen aufzuhängen.

## Insektenjagd im Blindflug



Um sich nachts orientieren und ihre Beute erkennen zu können, haben Fledermäuse eine *Echoortung* entwickelt. Dabei senden sie im Kehlkopf erzeugte Laute über das Maul oder über die Nase aus, die bei der *Großen Hufeisennase* speziell dafür ausgebildet ist. Diese, für Menschen unhörbaren Ultraschallrufe, reflektieren von Beutetieren und Hindernissen. Über ihre großen Ohren nehmen Fledermäuse diese Wellen auf und analysieren sie mit Hilfe eines komplizierten Gehörsystems. Dieses Echo und ein ausgezeichnetes Ortsgedächtnis geben ihnen ein sehr genaues Bild ihrer Umgebung. Dieses „Hörbild“ ist deshalb besonders wichtig, weil das Echolotsystem es nicht ermöglicht, gleichzeitig die Beute und ein Hindernis zu orten. Daher verlassen die sehr standorttreuen Fledertiere ihr gewohntes Revier nur, um ihr Winterquartier aufzusuchen. Durch Beringung wurde nachgewiesen, daß *Abendsegler* aus Ostdeutschland bis in die

Schweiz wandern, um in Höhlen des Schweizer Jura zu überwintern.

## Fledermäuse im Sommer



Im Frühjahr sammeln sich die Weibchen zu Gruppen von 100 und mehr Muttertieren und suchen Dachböden, Mauerspalt, Baumhöhlen und Nistkästen als Quartiere auf. In diesen sog. „Wochenstuben“ bringen die Weibchen im Juni nach sechs- bis zehnwöchiger Tragzeit meist je ein Junges – selten auch Zwillinge – zur Welt. Die Jungtiere sind zunächst blind. Nach vier bis sechs Wochen sind sie flugfähig und können ihre Mütter auf den Jagdflügen begleiten.

Die Fledermausmännchen werden in den Wochenstuben meist nicht geduldet. Sie verbringen den Sommer einzeln oder streifen in kleinen Gruppen umher. Ende August verlassen die meisten Fledermäuse ihre Sommerquartiere. Die Männchen suchen dann zur Paarung Höhlen auf und locken die Weibchen mit Rufen an. In dieser Zeit beginnen die Fledermäuse auch, sich ein Fettpolster anzufressen, um die kalten Wintermonate zu überleben. Da Fledermäuse sehr störungsempfindlich sind, müssen die Wochenstuben von April bis August völlig in Ruhe gelassen werden.

## Auf Sparflamme durch den Winter

Die kalte Jahreszeit überbrücken Fledermäuse mit einem Winterschlaf in frost- und zugfreien Gewölben wie Höhlen, Stollen oder alten Bierkellern. Ihre Körpertemperatur gleicht sich im Winterschlaf der Umgebungstemperatur an und sinkt auf fünf bis zehn Grad Celsius ab; auch alle anderen Körperfunktionen werden gedrosselt. Das Herz schlägt nur noch 15 bis 20 mal pro Minute und Atempausen bis zu einer Stunde sind möglich. Während des Winterschlafes dürfen Fledermäuse nicht gestört werden, weil sie beim Aufwachen sehr viel Energie verbrauchen und die Fettreserven dann nicht mehr bis zum Frühjahr ausreichen. (ha)

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen, Fon 02361/3051. Deutsche Umwelthilfe e.V., Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell, Fon 07732/3028.

# WERBUNG

Ein sicherer  
Weg



zum geschäftlichen **Erfolg**

**trimming**



Bewegung ist die  
beste Medizin



Zugelassen für alle Kassen  
**Pflegedienst "Sonnenschein"**  
Tel. 0172/6482911 oder auf Anrufbeantw.  
037204/86034 (hinterlassen Sie Ihre Ruf-Nr.)  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)  
Sprechzeiten: montags 13 - 14 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung tägl.

☞ Termine von med. Fußpflege

☞ Termine von hauswirtschaftl. Betreuung

Mit uns sind Sie nicht mehr allein. Auch gemeinsame Feste u. Ausfahrten.

**Marina Rabe, Lungwitzer Straße 28a, 09356 St. Egidien**

## Vermietung von Ferienwohnungen am Krakower See/ Mecklenburger Seenplatte (Fahrradpension)

Gemütliche Ferienwohnung für 2 Personen, 45 m<sup>2</sup>  
- Wohn-/Eßzimmer, Schlafzimmer, Kleinküche, Bad mit Dusche,  
sep. WC, TV, Grillplatz im Garten

Bungalow in schöner Lage für 2 bis 4 Personen  
- Wohnzimmer mit Kaminofen, Schlafzimmer, Küche, Bad mit WC  
und Dusche, gemütliche Terrasse mitten im Grünen

Die Ferienwohnungen befinden sich am Krakower See/Mecklenburger Seenplatte sowie am Radfernweg R7 Berlin-Kopenhagen. Ideal für Wassersportfreunde, zum Angeln und Boot fahren, Rad fahren, Wanderungen durch das Naturschutzgebiet.

### Ausflugsziele

Barlachstadt Güstrow mit Schloss und Dom, Hansestadt Rostock und Warnemünde, Ostsee 70 km, Insel Rügen, Störtebeker-Festspiele, Golf und Tennis vor Ort, 2 Erlebnisbäder in der Nähe

**Ramona Meier • An der Kirche 44 • 18292 Serrahn**  
Tel. 038456/62450 • Fax 038456-62440

## SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	DM/50 kg	DM/50 kg
<b>REKORD-Briketts</b>	<b>16,40</b>	<b>14,90</b>
<b>Deutsche Briketts (2. Qual.)</b>	<b>15,40</b>	<b>13,40</b>
<b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>	<b>11,90</b>	<b>9,90</b>

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

*Beauty* **Sigrid Gerstenberger**  
Lungwitzer Straße 82  
09356 St. Egidien  
Tel. 037204/60002 & 0174/6568260  
Fax 037204/60002

Gesichtspflege mit Naturkosmetik • Ultraschallbehandlung  
med. Fußpflege • Fußreflexzonenmassage • Maniküre  
NEU: Epilation (Enthaarung) • Verkauf von Gutscheinen

*Kosmetik | med. Fußpflege | Massagen*

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr u. n. Vereinbarung

## Lust auf Figur?

Wir suchen Damen und Herren, die **ernsthaft** ihr Gewicht reduzieren und dann halten möchten. Mit Spass und Geschmack, preisgünstig, mit Betreuung.

**Tel. (03 72 04) 58 98 03**

**Ch. Walther**

(Wenn Sie nicht interessiert sein sollten, geben Sie bitte jemand anderem die Chance!)



**Bereitschaftsdienst**  
**Pflegedienst Reiss GmbH**  
**St. Egidien, Achatstraße 6**

Unser Büro Achatstraße 6 ist wochentags von 8.00 bis 16.00 Uhr besetzt (sonstige Termine nach Absprache) und unter

Tel. 037204/7670 erreichbar. Es können jederzeit Termine für

- medizinische Fußpflege
- Beratungshausbesuche zur Pflegeversicherung § 37 Abs. 3 SGB XI
- sonstige Beratung zu Heil- und Hilfsmitteln in der häuslichen Krankenpflege

vereinbart und dann in Ihrer Wohnung durchgeführt werden.

Unterwegs sind wir unter 0177/3433156 und 0178/5910307 zu erreichen.

[www.pflegedienst-reiss.de](http://www.pflegedienst-reiss.de) [pflegedienst-reiss@proximedia.de](mailto:pflegedienst-reiss@proximedia.de)